



2021

Gemeinsames

Jahresprogramm

Betreuung im
Landkreis Ahrweiler



Menschen sollen bleiben
wie sie sind.



Wir helfen dabei.



SKFM Katholischer Verein
für soziale Dienste
für den Landkreis Ahrweiler e.V.



Betreuungsverein der
Evangelischen Kirchengemeinden
in der Rhein-Ahr-Region e.V.

Hilfen, Informationen und Begleitung rund um das Thema gesetzliche Betreuung

Die Betreuungsvereine des SKFM und der Diakonie sind gemeinnützige Vereine, die für die Begleitung, Fortbildung und Beratung von ehrenamtlichen, rechtlichen Betreuer*innen im gesamten Landkreis Ahrweiler zuständig sind.

Wir informieren in Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen z. B. über die Themen **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.**

Unsere Aufgaben:

- Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer*innen
- Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuer*innen
- Vermittlung von Betreuungen an Ehrenamtliche
- Information über das Betreuungsrecht
- Information über Vorsorgemöglichkeiten
- Führung von gesetzlichen Betreuungen durch die hauptamtlichen Mitarbeiter

Die beiden Vereine begleiten ca. 250 ehrenamtliche Betreuer*innen im Landkreis Ahrweiler als Mitglieder.
Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Wir suchen weitere Menschen, die sich sozial engagieren und eine verantwortungsvolle, wichtige Aufgabe übernehmen wollen als ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen.

Als Betreuer*in würden Sie sich um die Angelegenheiten behinderter, kranker oder alter Menschen kümmern und deren Interessen vertreten.



Die Betreuungsvereine bieten Ihnen:

- Intensive Begleitung bei der Führung einer Betreuung
- Kostenlose Informations- und Fortbildungsseminare
- Einzelberatungen und Hilfestellungen
- Regelmäßige Informationen zu Veranstaltungen oder Veränderungen im Betreuungsrecht
- Einen zusätzlichen Versicherungsschutz

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Betreuungsverein – SKFM

Katholischer Verein für soziale Dienste

für den Landkreis Ahrweiler e.V.

Ehlinger Str. 47

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel: 0 26 41 / 20 12 78



Betreuungsverein der

Evangelischen Kirchengemeinden

in der Rhein-Ahr-Region e.V.

Wolfgang-Müller-Str. 7a

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel: 0 26 41 / 20 70 100



Betreuungsbehörde

(Ansprechpartner Betreuungsrecht)

Kreisverwaltung Ahrweiler

Wilhelmstr. 24-30, Bad Neuenahr

Tel: 0 26 41 / 975 - 556 / - 424 oder -558



Januar

25.01.

18.00-20.00



Wenn das Leben zur Qual wird –

Angst-, Panik und Zwangserkrankungen

Info-Veranstaltung

Ev. Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Str. 7,
Bad Neuenahr

Referent: Prof. Dr. Einwächter

Leitung: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 70 100

26.01.

14.00-17.00



Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

26.01.

18.00-20.00



Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt:

Tod des Betreuten

Rathaus, Kirchstraße 15, Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

Februar

22.02.

18.00



Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins

der Ev. Kirchengemeinden der Rhein-Ahr-Region

Ev. Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Str. 7,
Bad Neuenahr (vereinsintern)

23.02.

18.00-20.00



Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr

Teil 1: Betreuungsverfahren/Einführung

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referenten: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

März

02.03.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr

Teil 2: Vermögenssorge

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referent: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

09.03.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr

Teil 3: Gesundheitssorge

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referent: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

16.03.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

16.03.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr

Teil 4: Aufenthaltsbestimmungsrecht

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

23.03.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt: Rechnungslegung

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Leitung: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

24.03.

19.00

S

Mitgliederversammlung

des SKFM e. V. im Pfarrsaal Rosenkranzkirche

Telegrafienstraße (nb. Kirche), Bad Neuenahr

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

April

26.04.

18.00-20.00

S

„Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen,
wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht
mehr regeln kann?“

Schwerpunkt: Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

SKFM = **S** Diakonisches Werk = **D**

Betreuungsbehörde-Kreisverwaltung = **K**

Mai

04.05.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

04.05.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt: Erstellung eines Vermögensverzeichnis

Ev. Gemeindehaus Bad Breisig, Koblenzer Str. 61

Leitung: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78
0 26 41 | 20 70 100

11.05.

18.00-20.00

S

Workshop Patientenverfügung

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

18.05.

18.00-20.00

S

Organisation und Verwaltung:

Der richtige Antrag zur richtigen Zeit

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

Juni

18.06.

S

Sommerfest des SKFM e.V. (vereinsintern)

Ansprechpartner: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

26.06.

D

Sommerfest der Betreuungsvereine

der Diakonie Ahrweiler und Koblenz (vereinsintern)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 70 100

August

18.08.

17.00-19.00

S **D** **K**

Die zweite Miete – Betriebskostenabrechnung – Rechte des Mieters

Info-Veranstaltung der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörde

Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstr. 24-30, Bad Neuenahr

Referent: Jürgen Schönfeldt (Assessor jur.)
Geschäftsstellenleiter Siegburg -
Mieterbund Bonn-Rhein-Sieg-Ahr e.V.

Anmeldung: 0 26 41 | 975-556 / -424 oder -558
Betreuungsbehörde

24.08.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

24.08.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt: Das Angebot des Seniorenzentrums Maternus-Stift

Maternus-Stift, Schulstr. 7, Altenahr-Altenberg

Leitung: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

September

04.09.

D

Betreuertag der ev. Betreuungsvereine in der Süd-Region 2021

Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder des Betreuungsvereins des Diakonischen Werkes

(Bekanntgabe von Ort und Zeit erfolgt vereinsintern)

07.09.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst

Teil 1: Betreuungsverfahren/Einführung

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Im Foyer der Rheinhalle Remagen

An der alten Rheinbrücke, Remagen

Referenten: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

11.09.

S

Betreuertag der Betreuungsvereine SKM Trier

Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder des Betreuungsvereins des SKFM-Ahrweiler

(Bekanntgabe von Ort und Zeit erfolgt vereinsintern)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

14.09.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst

Teil 2: Vermögenssorge

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Im Foyer der Rheinhalle Remagen

An der alten Rheinbrücke, Remagen

Referent: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)

SKFM = **S** Diakonisches Werk = **D**

Betreuungsbehörde-Kreisverwaltung = **K**

21.09. 18.00-20.00 S D	Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst Teil 3: Gesundheitssorge für ehrenamtliche Betreuer*innen Im Foyer der Rheinhalle Remagen An der alten Rheinbrücke, Remagen Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)
28.09. 18.00-20.00 S D	Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst Teil 4: Aufenthaltsbestimmungsrecht für ehrenamtliche Betreuer*innen Im Foyer der Rheinhalle Remagen An der alten Rheinbrücke, Remagen Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)
Oktober	
05.10. 18.00-20.00 S D	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte Schwerpunkt: Wie würden Sie entscheiden – Fallbeispiele aus der Praxis Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge) Anmeldung: 0 26 41 20 12 78 0 26 41 20 70 100
12.10. 14.00-17.00 S D	Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau Leitung: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)
November	
08.11. 18.00-20.00 S D	„Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“ Schwerpunkt: Patientenverfügung Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr Referenten: Dr. Eckehardt Louen David Schnöger (Rechtsanwalt) Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge) Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge) Anmeldung: 0 26 41 20 12 78 0 26 41 20 70 100

17.11.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche
Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte
Schwerpunkt: Sicherheit für Senioren

Kath. Pfarrheim Bad Breisig, Bachstr. 1

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Referenten: Gerhard Mainzer

Hubertus Gussone

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78
0 26 41 | 20 70 100

22.11.

18.00-20.00

S

**Einführung ins Erbrecht –
Der Betreute als Erbe und Erblasser**

Allgemeine Informationen zum Erbrecht,
der gesetzlichen Erbfolge und Erbausschlagung
Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

23.11.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

25.11.

16.00-18.00

D

Weihnachtsfeier des Betreuungsvereins

der Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region
Ev. Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Str. 7,
Bad Neuenahr (vereinsintern)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 70 100

25.11.

18.30

D

Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins

der Ev. Kirchengemeinden der Rhein-Ahr-Region

Ev. Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Str. 7,
Bad Neuenahr (vereinsintern)



Information Betreuungsrecht – Schulung für ehrenamtliche Betreuer*innen

Schulungsreihe Frühjahr: 23.02. / 02.03. / 09.03. / 16.03.

Schulungsreihe Herbst: 07.09. / 14.09. / 21.09. / 28.09.

Wenn Sie vom Betreuungsgericht als gesetzlicher Betreuer bestellt werden, übernehmen Sie die rechtliche Vertretung für einen Menschen, der seine Dinge nicht mehr alleine regeln kann. Dies ist eine verantwortungsvolle und gesellschaftlich wichtige Aufgabe.

Um den rechtlichen und formalen Anforderungen gewachsen zu sein, ist eine thematische Einführung in die Aufgaben des gesetzlichen Betreuers sinnvoll.

Die Seminarreihe befasst sich mit den Grundlagen des Betreuungsrechts und dem Betreuungsverfahren. Sie gibt Informationen zu den häufigsten Aufgabenkreisen für gesetzliche Betreuer*innen:

- **Vermögenssorge**
- **Gesundheitsfürsorge**
- **Aufenthaltsbestimmungsrecht**

Die Referenten arbeiten seit vielen Jahren als gesetzliche Betreuer und vermitteln praxisnah die Inhalte zum Betreuungsrecht.

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Menschen, die eine ehrenamtliche, gesetzliche Betreuung führen oder führen wollen – ob als Familienangehöriger oder aus sozialem Engagement heraus. **Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.**



Referenten: Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge)
Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

26.01. / 23.03. / 04.05. / 24.08. / 05.10. / 17.11.

Rechtliche Betreuer*innen sowie Bevollmächtigte im Rahmen einer Vorsorgevollmacht machen bei ihrer Arbeit Erfahrungen mit den ihnen anvertrauten Personen oder den Einrichtungen, in denen die betreuten Menschen leben. Auch der richtige Umgang mit Behörden will gelernt sein.

Zur Aufarbeitung von Problemen, Hilfestellungen bei Anträgen, Krankheitsbildern, Zuständigkeiten von Behörden usw. treffen sich ehrenamtliche Betreuer*innen sowie Bevollmächtigte zum Erfahrungsaustausch, der von einem hauptamtlichen Mitarbeiter der Betreuungsvereine begleitet wird.

Im gegenseitigen Austausch können Betreuer*innen und Bevollmächtigte voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.

Schwerpunkt-Themen der Veranstaltungen:

26.01.: Tod des Betreuten – Aufgaben des Betreuers

Mit dem Tod der betreuten Person endet die gesetzliche Betreuung. Welche Aufgaben hat der Betreuer nach dem Tod noch? Muss der Betreuer die Beerdigung beauftragen und bezahlen? Diese und weitere Fragen werden besprochen.

23.03.: Rechnungslegung

Ob jährlich oder als Schlussrechnungslegung. Worauf man achten sollte bei der Vermögensverwaltung und was die Gerichte vom rechtlichen Betreuer erwarten. Kleiner Exkurs warum eine Rechnungslegung auch für Bevollmächtigte wichtig sein kann.

04.05.: Erstellung eines Vermögensverzeichnisses

Am Anfang einer gesetzlichen Betreuung müssen die Betreuer ein Vermögensverzeichnis erstellen, wenn sie auch den Aufgabenkreis Vermögenssorge haben. Was in einem Vermögensverzeichnis erfasst werden muss und wie es belegt werden soll, wird an diesem Abend erläutert und konkretisiert.

24.08.: Vorstellung Seniorenzentrum „Maternus-Stift“ – Altenahr

Der Erfahrungsaustausch findet im Maternus-Stift statt und Frau Sebastian (Heimleiterin) stellt die Angebote des Hauses vor.

05.10.: Wie würden Sie entscheiden – Fallbeispiele aus der Praxis

Ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen sowie Vorsorgebevollmächtigte müssen in ihrer Tätigkeit die unterschiedlichsten Aufgaben und Fragestellungen für die anvertrauten Menschen bewältigen. In der Veranstaltung werden unterschiedliche Fallkonstellationen aus der betreuungsrechtlichen Praxis vorgestellt und sollen von den Teilnehmer*innen gemeinsam gelöst werden.

17.11.: Sicherheit für Senioren

Immer wieder werden Senioren Opfer von Straftaten. Dabei gehen die Täter mit einer Dreistigkeit und Skrupellosigkeit vor, die selbst Experten sprachlos macht. Die Gefahren lauern überall. An der Haustür, am Telefon, im Internet und sogar, wenn Sie draußen unterwegs sind. Die wichtigsten Alltagsgefahren werden von Herrn Mainzer und Herrn Gussone vom Weissen Ring aufgezeigt und sie geben Ihnen zugleich viele Sicherheitstipps mit an die Hand.

Sprechstunde im Teilhabezentrum Adenau

26.01. / 16.03. / 04.05. / 24.08. / 12.10. / 23.11.

Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer gesetzlichen Betreuung oder bei „Vorsorgenden Maßnahmen“ wie Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.

Wer wissen möchte, wie eine gesetzliche Betreuung eingerichtet wird und wie das Betreuungsverfahren abläuft, ist herzlich willkommen.

Auch weitere Fragen zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgespräches beantwortet werden: Fragen zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses oder Jahresberichtes, welche betreuungsgerichtlichen Genehmigungen beachtet werden müssen, sowie Fragen zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung.

Jeden zweiten Monat laden wir jeweils von 14.00-17.00 Uhr zur offenen Sprechstunde nach Adenau ein.

Wenn das Leben zur Qual wird

25.01.: Info-Veranstaltung:

Angst, Panik- und Zwangserkrankungen

Angst gehört zu den lebenswichtigsten genetischen Eigenschaften von Mensch und Tier, um einer Bedrohung begegnen zu können. Der Mensch muss von Geburt an lernen aus einer diffusen ungerichteten Angst eine reife konkrete und zweckdienliche Angst zu entwickeln. Oft gelingt dies nicht, die Angst ist krankhaft und zeigt sich in vielerlei Arten wie Phobien, Panikstörungen usw.. Angst ist auch manchmal kombiniert mit einer Zwangsstörung, wobei die Zwänge oft einer Abwehr von Ängsten dienen können. Wesentliche Kennzeichen sind wiederkehrende Zwangsgedanken und Zwangshandlungen, die oft quälend den Patienten stereotyp beschäftigen. Im Vortrag wird Herr Prof. Dr. Einwächter mögliche Ursachen und Therapien darstellen.

Referent: Prof. Dr. Hans-Martin Einwächter



Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

26.04.: Vorsorgevollmacht & Betreuungsverfügung

08.11.: Patientenverfügung

„Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“ – Viele Menschen machen sich mit fortschreitendem Alter Gedanken über das Älterwerden und die Probleme, die damit verbunden sein könnten. Eines dieser Probleme lässt sich in der Frage zusammenfassen:

„Was passiert, wenn ich mal nicht mehr für mich selbst entscheiden kann? Bestimmen dann andere – womöglich fremde Menschen – über mich?“

Es ist falsch anzunehmen, dass ihr Ehepartner oder die Kinder sie automatisch rechtlich vertreten können. Wir informieren über die verschiedenen Vorsorge-Möglichkeiten.

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)

Dr. med. Eckehardt Louen (nur 08.11.)

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Uwe Moschkau (Gemeindepädagoge) (nur 08.11.)

Workshop – Patientenverfügung für ehrenamtliche Betreuer*innen

11.05.: Info-Veranstaltung

Ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte begleiten und unterstützen ihre Betreuten oder Vollmachtgeber*innen häufig bis zum Ende des Lebens.

Gerade in der letzten Lebensphase ist es für den rechtlichen Vertreter deshalb wichtig zu wissen, welche medizinische Behandlung am Lebensende noch gewünscht wird. Um diese Behandlungswünsche durchzusetzen, ist die Erstellung einer Patientenverfügung sinnvoll. Im Workshop werden den Teilnehmer*innen die Inhalte einer Patientenverfügung erläutert. Ebenso werden Tipps gegeben, wie sie die Verfügung mit den Betreuten oder Vollmachtgeber*innen besprechen und erarbeiten können.

Der Workshop richtet sich nur an ehrenamtliche gesetzliche Betreuer*innen oder Menschen, die eine Vorsorgevollmacht ausüben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Der richtige Antrag zur richtigen Zeit

18.05.: Verwaltung & Organisation für ehrenamtl. Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Aufgrund immer neuer Reformen im Sozialrecht und Gesundheitswesen verliert man leicht den Überblick, welche finanziellen Hilfen für den oder die Betreute zu beantragen sind.

Um sich im Dschungel der unzähligen Anträge und Formulare zurecht zu finden, bedarf es einer Vielzahl von Informationen. Im Seminar soll eine Übersicht über mögliche Leistungen und Hilfestellungen für Betreute gegeben, Antragsverfahren besprochen und praktische Hilfen gegeben werden.

Im Mittelpunkt stehen z.B. folgende Antragsverfahren:

ALG II-Antrag, Grundsicherungsantrag, Befreiung von Rundfunkbeitrag, Krankenkassenzuzahlungen usw.. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer*innen praktische Tipps zur Strukturierung und Führung der Betreuungsakte. Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an ehrenamtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte, die für die Aufgabenkreise Vermögenssorge, behördliche Angelegenheiten oder Gesundheitsfürsorge zuständig sind.

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Die Zweite Miete – Betriebskostenabrechnung – Rechte der Mieter

18.08.: Info-Veranstaltung

Dürfen die Lohnkosten für einen Hausmeister umgelegt werden? Dürfen Reparaturen in der Nebenkostenabrechnung aufgeführt werden? Welche Versicherungen dürfen in der Abrechnung abgerechnet werden? Als Mieter oder zuständiger gesetzlicher Betreuer bzw. Bevollmächtigter stehen Sie einmal im Jahr vor der Prüfung der Betriebskostenabrechnung für eine Mietwohnung. Welche Ausgaben des Vermieters durch den Mieter zu begleichen sind, ist manchmal nicht klar. Nicht selten ist die Nebenkostenabrechnung schlicht unverständlich! Was tun?

Herr Schönfeldt vom Deutschen Mieterbund Bonn-Rhein-Sieg-Ahr e.V. erklärt welche Kosten in die Betriebskostenabrechnung gehören und welche der Vermieter nicht umlegen darf.

Er gibt einen Überblick welche die häufigsten Fehler bei den Betriebskostenabrechnungen sind. Auch allgemeine Informationen zum Mietrecht werden erläutert.

Referent: Jürgen Schönfeldt (Assessor jur.)

Einführung in das Erbrecht – der Betreute als Erbe und Erblasser

22.11.: Info-Veranstaltung

Was muss ich tun, wenn ich ein Erbe annehmen will?

In der Informationsveranstaltung wird zunächst eine Einführung in das Erbrecht und die notwendigen Formalien einer letztwilligen Verfügung gegeben.

Herr Rechtsanwalt Schnöger – Fachanwalt für Familienrecht – wird aufzeigen, welche Auswirkungen die gesetzliche Erbfolge hat, und welche Möglichkeiten bestehen, durch ein Testament eine individuelle Regelung der Erbfolge herbeizuführen.

Weiter werden die Besonderheiten aufgezeigt, wenn für den Erblasser bzw. Erben eine gesetzliche Betreuung besteht. Hier soll über die möglichen Aufgaben eines gesetzlichen Betreuers informiert werden.

Abschließend werden die Aspekte der Testamentsvollstreckung und der Erbschaftssteuer angesprochen.

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)
Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)



Das Ehrenamt ist eine besondere Aufgabe. Wir haben unsere Ehrenamtler*innen gefragt:

Warum führen Sie ehrenamtliche rechtliche Betreuungen?

Katrin O. (Bürokauffrau):

„Früher habe ich im Altenheim die Bewohner ehrenamtlich beim Spaziergang oder dem Arztbesuch begleitet, aber ich konnte nichts für die Bewohner regeln. Mit der Übernahme einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung, konnte ich Angelegenheiten zum Wohle der Bewohner regeln und ihren Wünschen Nachdruck verleihen. Eine erfüllende, zufriedenstellende Aufgabe und spazieren gehen kann ich mit meinen Betreuten immer noch ...“



Klaus-Peter R. (Lehrer):

„Ich finde es wichtig, sich sozial für andere bedürftige Menschen zu engagieren. Das habe ich auch schon vor meiner Pensionierung gemacht. Grund hierfür ist mein christliches Selbstverständnis.“



Hermann A. (Beamter):

„In meiner ersten Betreuung habe ich eine ältere Dame unterstützt, die im Altenheim gelebt hat. Diese Dame habe ich 18 Jahre bis zu ihrem Tod begleitet. Über eine solange Zeit wächst einem ein Mensch ans Herz und wird schon fast ein Teil der Familie. Ich konnte gut meine Kenntnisse in behördlichen Angelegenheiten einbringen und es war jedes Mal schön zu sehen, wie sich meine Betreute über meine Besuche gefreut hat.“



Was ist besonders gut im Betreuungsverein?

Martha S. (Krankenschwester):

„Ich habe schon häufiger die telefonische Beratung der Mitarbeiter des Betreuungsvereins in Anspruch genommen und ebenso den Austausch der ehrenamtlichen Mitglieder. Das hat mir in meiner Betreuungsarbeit sehr geholfen. Ich kann die Mitgliedschaft im Betreuungsverein jedem empfehlen.“



Günther B. (Technischer Angestellter):

„Als mein Vater krank wurde, habe ich die gesetzliche Betreuung für ihn übernommen. Es gab viele Fragen und keine Antworten - bis ich zum Betreuungsverein kam. Dort wurde mir mit vielen Lösungen und Angeboten geholfen. Die Unterstützung bei der Erstellung der Rechnungslegung fürs Gericht war besonders hilfreich.“



Referenten der Veranstaltungen

Prof. Dr. Einwächter, Hans Martin

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Bad Neuenahr-Ahrweiler
Mitglied im Vorstand des Betreuungsvereins der
Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr Region

Gussone, Hubertus

Außenstelle Ahrweiler / Weisser Ring

Tel.: 0151 | 551 648 21

E-Mail: weisser_ring_ahrweiler@web.de

Dr. med. Louen, Eckehardt

Facharzt für Anästhesie, Intensivmedizin, Palliativmedizin u.
Schmerztherapie / Ehem. Oberarzt Krankenhaus
Maria-Stern Remagen – Palliativ-Station

Mainzer, Gerhard

Außenstelle Ahrweiler / Weisser Ring

Tel.: 0151 | 551 648 21

E-Mail: weisser_ring_ahrweiler@web.de

Schnöger, David

Rechtsanwalt / Fachanwalt für Familien- und Erbrecht

Tel.: 0 26 41 | 90 64 13

E-Mail: info@ra-schnoeger.de

Assessor jur. Schönfeldt, Jürgen

Geschäftsstellenleiter Siegburg / Mieterbund Bonn-Rhein-Sieg-Ahr e.V.

Tel.: 0228 | 94 93 09 - 0

E-Mail: info@mieterbund-bonn.de

Moschkau, Uwe

Gemeindepädagoge / Betreuungsverein der
Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region

Tel.: 0 26 41 | 20 70 100

E-Mail: info@btv-rar.de

Seeger, Ralph

Dipl. Sozialpädagoge / SKFM Katholischer Verein
für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

Tel.: 0 26 41 | 20 12 78

E-Mail: info@skfm-ahrweiler.de

Ehrenamtlicher Vorstand



von links nach rechts:

Karl Reichle	(Beisitzer)
Klaus Peter Rothkegel	(2. Vorsitzender)
Hermann Adams	(1. Vorsitzender)
Eva-Maria Schnöger	(Kassiererin)
Bernhard Stahl	(geistlicher Beirat)

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen



von links nach rechts:

Julia Binzenbach	(M.A. Erziehungswissenschaften)
Brigitte Gröning	(Dipl. Sozialarbeiterin)
Ralph Seeger	(Dipl. Sozialpädagoge)

Ehrenamtlicher Vorstand



von links nach rechts:

Reinhard Danneleit

(Beisitzer)

Rüdiger Stiehl

(Vorsitzender)

Prof. Dr. Hans Martin Einwächter

(Beisitzer)

Rainer Stuckenschmidt

(Beisitzer)

Willi Smits

(Stellv. Vorsitzender)

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen



von links nach rechts:

Uwe Moschkau

(Gemeindepädagoge)

Hilde Schneider

(Verwaltungsangestellte)

Anna Jakobs

(Dipl. Pädagogin)



**Betreuungsverein der
Evangelischen Kirchengemeinden
in der Rhein-Ahr-Region e.V.**

Wolfgang-Müller-Str. 7a
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 0 26 41 | 20 70 100
info@btv-rar.de
www.betreuungsverein-ahrweiler.de



**SKFM Katholischer Verein
für soziale Dienste
für den Landkreis Ahrweiler e.V.**

Ehlinger Str. 47
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 0 26 41 | 20 12 78
info@skfm-ahrweiler.de
www.skfm-ahrweiler.de

Fotonachweis: AdobeStock
Gestaltung: roth-design.net